

TINGUELY@HOME FÜR LEHRPERSONEN

DIY | JEAN TINGUELY, MASCHINENBAR, 1960-1985

ANREGUNGEN FÜR DIE UNTER- & MITTELSTUFE

1 Inspiration

In einer Bar bestellt man sich Drinks und Snacks und freut sich, wenn man sie vor sich auf dem Tresen serviert bekommt. Jean Tinguely arrangiert zwölf kleine bewegliche Skulpturen auf einer langen tischartigen Holzkonstruktion und nennt das Ensemble *Maschinenbar*. Es ist ein kunterbuntes Arrangement aus Spielzeugfiguren, Tierknochen, Maschinenteilen und anderen Fundstücken aus Metall, Glas, Holz, Plastik etc. Schreitet man das fast 10 Meter lange Werk ab, kann man auf Knopfdruck Bewegungen bestellen; die Skulpturen werden einzeln in Bewegung versetzt. Ein schwarzer Vorhang versteckt sowohl die Motoren als auch die Kraftübertragung und die Elektrik. Überraschend humorvoll oder anmutig poetisch, kraftvoll laut oder rhythmisch leise führt jede Skulptur repetitiv ihre einzigartigen Bewegungen aus. Die Bar wird zum betriebsamen und kuriosen Kabarett: Da versucht sich ein Stoffhündchen im Springreiten, eine Hexe fliegt aus dem Kamin, daneben zappelt der Hampelmann, während der Holzhammer unermüdlich das Plüschtier bearbeitet. Einzig der Spürhund «Theo» benimmt sich wie es sich gehört und geht seiner Nase nach. Die über mehrere Jahre hinweg entstandene Anthologie hat Jean Tinguely zum ersten Mal im Jahr 1985 als Ganzes präsentiert.



Raumansicht *Maschinenbar*, 1960-1985 (© ProLitteris, Zürich; Foto: Daniel Spehr)

Die Maschinenbar kann in Bewegung gesehen werden

>> [Video starten](#) (Passwort: MaBaTi6085)

Download über TINGUELY@HOME: [Abbildungen aller Skulpturen \(PDF\)](#)

2 Idee

Gestaltung einer eigenen Maschinenbar mit einer handbetriebenen beweglichen Figur. Reiht man die einzelnen Arbeiten aneinander, entsteht eine vielfältige Klassenarbeit.

Material und Werkzeug

- 1 Kartonschachtel pro Person
- 1 Holzstab
- 1 Arretierscheibe aus Holz oder Karton mit Loch im Durchmesser des Holzstabs
- Restmaterialien aus Holz, Metall, Draht, Karton, Klopapierrollen, Plastik, Schnur
- Ausgediente Objekte: Plüschtiere, Spielzeugautos, Spielsachen, Krimskrams
- Nägel, Schrauben, Kleinmaterial
- Alleskleber, Heissleim, Leimstift
- Schere, Ahle, Zange, Säge, Hammer
- Farbe, Pinsel, Wassergefäß, Unterlage, Schürzen
- Bleistift, Massstab, Radiergummi



Vorgehen für Handbewegung

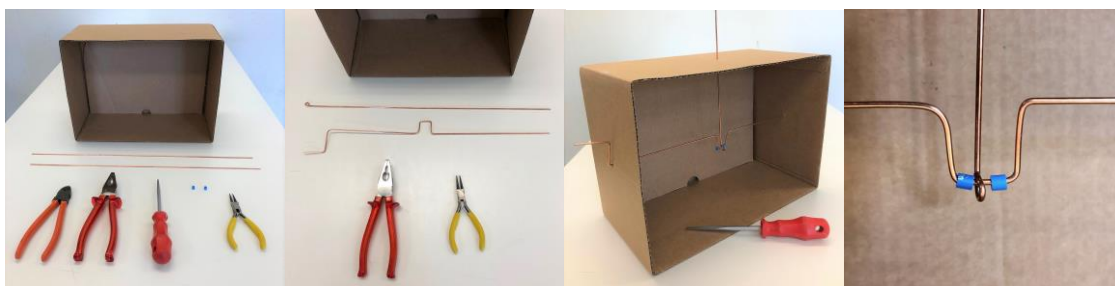
- Deckel oder Kartonlaschen der Schachtel entfernen; auf einer langen Seite ein Rechteck ausschneiden (wird zur Rückseite, Zugangsöffnung für die Hände)
- Kartonschachtel anmalen oder überkleben

- Objekt auswählen und daraus eine Idee für eine Bewegung bzw. bewegte Szene entwickeln, die von Hand durch das Bewegen des Holzstabs (Spielstab) ausgeführt werden kann, z.B.: hoch und runter, hin und her, kreisen, zittern, etc.
 - Bewegliches Objekt gestalten (Bsp. im Bild: Baumkrone aus Maschendraht mit beweglichen Zweigen aus Papier), am Spielstab befestigen
 - Loch oder Schlitz für Spielstab, Draht oder Schnur in die Kartonfläche stechen
 - Arretierscheibe für Spielstab auf Schachtelhöhe schieben, an Stab leimen
 - Spielstab ins Loch stecken, gebasteltes Objekt anpassen
 - Durch die Zugangsöffnung den Spielstab von Hand bewegen, Varianten ausprobieren, justieren, evtl. zweite Arretierscheibe von unten anbringen
 - Details der Szene oder zusätzliche Objekte gestalten und montieren
- (Bsp. im Bild: Der Baum kann gedreht werden, damit der Elch nicht immer frisst!)

Beispiele aus dem Kinderclub Museum Tinguely

Die drei im Video vorgestellten Kinderclub Maschinenbars werden durch Handkurbeln aus Schweissdraht angetrieben.

>> Video starten (Passwort: Kc09MaBa)



Vorgehen für Handkurbel

- Aus Schweissdraht (Ø 2mm) mit Zange eine Kurbelstange biegen (2. Bild)
- Kurbelstange durch die Schachtel stechen
- Am Ende des Spielstabs mit der Rundzange eine Schlinge formen
- Spielstab durch die obere Schachtelfläche stechen
- Erst eine Perle, dann Schlinge, dann zweite Perle auf Kurbelstange fädeln (4. Bild)
- Kurbelstange durch zweites Loch auf gleicher Höhe führen, aussen umbiegen

Fachliteratur Werken

Diverse Funktionsmodelle wie Antriebswellen, Kurbeln, Biegelehren usw. sind im Unterrichtsmaterial *Werkfelder 1* anschaulich dargestellt (Mittelstufe).

Präsentation

- Alle Kartonschachteln auf schwarz verkleideten Tischen aufstellen.
- Die Schüler*innen stehen oder verstecken sich hinter den Tischen und bedienen ihre Objekte.

Alternative Idee

- Anstelle eines Klassensatzes von einzelnen Schachteln, eine sehr grosse Schachtel verwenden, unter die die Kinder schlüpfen können.
- Die Schüler*innen bedienen ihre Skulpturen, für andere nicht sichtbar, vom Inneren der Schachteln aus und führen sie im Schulhaus vor.

Kunstvermittlung

Leitung: **Beat Klein, Sarah Stocker**